

Os Dorfbüddche

Informationen und Termine aus dem Stadtteil Birlenbach



Herausgegeben vom Heimatverein Birlenbach e. V. - Ausgabe 01/2013



Joachim fliegt seine Passagiere im
offenen Oldtimer über das Siegerland.

**Gut für Joachim.
Gut für Dich.**

Wir fördern die Erhaltung des
Doppeldeckers auf der Eisernhardt.

 **Sparkasse
Siegen**

INHALT

Seite 2	• Vorwort
Seite 3	• 21. Jahreshauptversammlung des HV
Seite 4	• Gratulation zum 100. Geburtstag
Seite 5	• Wachablösung bei der Waldgenossenschaft
Seite 6	• Jahresabschlussessen 2012
Seite 6	• Abschlusswanderung 2012
Seite 7	• Alle Jahre wieder
Seite 8	• Jahresbericht der Löschgruppe Birlenbach
Seite 9	• Platt für Anfänger
Seite 10	• Neujahrstreff am Backes
Seite 10	• „Aktion Saubere Landschaft“
Seite 11	• Besuch bei der Großbäckerei Schneider
Seite 13	• Dat kochte os Mamme
Seite 13	• Dat wosste os Omma
Seite 14	• „Die Glocke der Heimat“
Seite 15	• Ihre Seite
Seite 16	• Weisde noch – wosdesde schoa?
Seite 18	• „Siegen blüht auf“
Seite 22	• Wanderplan 2013
Seite 24	• Termine des Kirchenkreises
Seite 26	• Wichtige Termine 2013
Seite 28	• Impressum

UMZÜGE

• *Nah & Fern*

• *auf Wunsch mit
allen Neben-
arbeiten*

• *Lagerungen*

• *Container-
vermietung
und
Verkauf*

• *Küchen-
montagen*

• *Möbel-
montagen*

Inhaber: Norbert Kleinschmidt
(gelernter Bau- u. Möbelschreiner)

An den Weiden 15 • 57078 Siegen

Tel.: 0271 - 56071

www.Norbert-Kleinschmidt.de



Liebe Leserinnen und Leser,

Wieder wartet ein prall gefülltes *Dorfläddche* – Berichte, Informationen, Anleitungen, Fotos etc. – darauf, von Ihnen gelesen und im Zuge dessen gemocht oder auch kritisiert zu werden. Insbesondere Ihre Anregungen und Ihre Kritik sind uns stets willkommen, tragen sie doch maßgeblich dazu bei, dass wir nicht erlahmen und nach wie vor nach Verbesserungen Ausschau halten.

Aus Birlenbach selbst haben wir an dieser Stelle nichts weiter zu berichten, wohl aber bekannt zu geben, dass unsere Layouterin Anja Kühn Ende letzten Jahres geheiratet hat und nunmehr den Nachnamen Ley

trägt. Wir gratulieren sehr herzlich!

Auch heute danken wir unseren zahlreichen Inserentinnen und Inserenten, die wieder wesentlich dazu beigetragen haben, dass wir erneut so aufwändig produzieren konnten. Im Gegenzug hoffen wir, dass Ihre Inserate im *Dorfläddche* auch Ihren Geschäften zu Gute kommen.

Mit allen guten Wünschen für das verbleibende Frühjahr, für einen hoffentlich sonnenreichen Sommer und einen ebenso freundlichen Herbst grüßt Sie sehr herzlich die Redaktion des *Dorfläddchens* und

Ihr Heimatverein



AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

- ▼ Reparaturen aller Fabrikate
- ▼ TÜV / AU-Abnahme
- ▼ Auspuffdienst
- ▼ Inspektionen
- ▼ Reifen + Räder
- ▼ Bremsenservice
- ▼ Stoßdämpferdienst
- ▼ Achsvermessung

Martin & Michael
DRESCHER
KFZ-Technologie
Meisterbetrieb

An den Weiden 9 · 57078 Siegen
Telefon 02 71/79 03 11 · Fax 02 71/4 05 92 38

21. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Heimatvereins am 9. Februar 2013

Insgesamt 45 Mitglieder konnte Jürgen Bohn zur 21. Jahreshauptversammlung am 9. Februar 2013 im Bürgerhaus begrüßen. Vor Eintritt in die Tagesordnung, die vor allem Berichte zur Vorstands- und Vereinsarbeit im Jahre 2012 vorsah, wurde der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2012 zu insgesamt sieben Sitzungen getroffen. Auch im Jahr 2012 wurden durch den Heimatverein wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant und ausgerichtet; zudem waren die verschiedenen Arbeitskreise im Jahr 2012 wieder sehr aktiv (vgl. im Einzelnen die Berichte in den beiden Ausgaben des *Dorfbüddche* 2012 und Berichte in diesem Heft).

Stellvertretend erwähnt sei an dieser Stelle, dass die „Frauen im Heimatverein“ in 2012 abermals die Bewirtung der Seniorenfeier und auch das Kuchenbacken zur Nikolausfeier übernahmen und dass durch den Vorstand des Heimatvereins im vergangenen

Jahr 20 Gratulationen übermittelt wurden.

Das Bürgerhaus wurde im vergangenen Jahr 28 mal vermietet. Dazu kamen sechs kostenfreie Vermietungen an Vereine, Organisationen, Schule, Feuerwehr usw. sowie vier Vermietungen anlässlich von Beerdigungen.

Nach einem abschließenden Dank des Vorsitzenden an alle Helfer und Helferinnen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit fand nach dem offiziellen Ende der Jahreshauptversammlung noch ein gemütliches Beisammensein statt.

HV



GRATULATION ZUM 100. GEBURTSTAG

Das älteste Mitglied des Heimatvereins und die zugleich älteste Mitbürgerin von Birlenbach, **Else Wildemann**, wurde 100 Jahre alt.

Käthe Koch als Vertreterin des Heimatvereins gratulierte der rüstigen und vitalen Seniorin am 11. Dezember 2012 zu ihren Ehrentag.

HV



Jörg Grüttner

Maler- & Lackierermeister

Auf dem Bruch 28

Langenholdinghausen

Tel. 0271 / 890 26 92

Ihr Maler vor Ort



WACHABLÖSUNG BEI DER WALDGENOSSENSCHAFT BIRLENBACH

Bei der Jahreshauptversammlung der Waldgenossenschaft Birlenbach am 26. Oktober 2012 standen Vorstandswahlen an, da das bisherige Führungsduo Manfred Nöll und Erhard Becker sein Amt nach 42 Jahren aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste.



Zum neuen Waldvorsteher wurde Ingolf Heinbach, zum 1. Beisitzer Lars Birlenbach und zum 2. Beisitzer Markus Klappert gewählt.

Manfred Nöll war seit 1970 als 1. Beisitzer im Vorstand der damaligen Haubergsgenossenschaft.

1993 löste er als kommissarischer Vorsteher Wilhelm Heinbach ab. Von 1995 bis 2012 war er Waldvorsteher.

Erhard Becker wurde 1970 zum 2. Beisitzer gewählt. Als 1. Beisitzer unterstützte er den Waldvorsteher Manfred Nöll von 1995 bis 2012.

Unter Manfred Nöll und Erhard Becker, die stets ein gutes Verhältnis zum Forstamt Siegen-Wittgenstein zu wahren wussten, blieb die Waldgenossenschaft von großen Schäden verschont. In ihre Zeit fallen einige markante Veränderungen. U. a. wurden die Haubergs- bzw. Waldkomplexe A und B zusammengelegt und es erfolgte eine an Vielfältigkeit

(Fichte, Lärche, Ahorn, Kastanie, Buche, Mammutbaum) und Kleinflächigkeit orientierte Umbildung des Waldbildes. Unvergessen sind die Grillfeste anlässlich der Grenzbegehungen.

HTV

JAHRESABSCHLUSSESEN 2012

Heimatverein Birlenbach

70 Personen hatten sich in diesem Jahr zum Abschlussessen am 18. Dezember angemeldet. Alle Gäste freuten sich schon auf diesen Abend. Es wurden dampfende Schüsseln mit Kartoffeln, Grünkohl, Dicken Bohnen und Tabletts mit Kasseler, Mettwurst und Bauchspeck aufgetragen. Es galt das Motto: essen soviel man will und kann.

Um alles gut zu verdauen gab es natürlich den obligatorischen Verdauungsschnaps zur Abrundung des Menüs. Kurzweilig vergingen die Stunden bei netten Gesprächen.

HV

ABSCHLUSSWANDERUNG 2012

Heimatverein Birlenbach

Bei schönem Wetter trafen sich am 21. Oktober 13 Personen, um die Wandersaison 2012 zu beenden. Die von Manfred Irle ausgearbeitete Wanderung führte uns in einer Rundtour vom Bürgerhaus über die Trupbacher Heide durch 's Hannesmännchen. Nach ca. 2 Stunden hatte man den Ausgangspunkt wieder erreicht; hier erwartete die Wanderer eine Stärkung

in Form von Grillwürstchen und diversen Getränken.

HV



ALLE JAHRE WIEDER

Der Nikolaus kam am 8. Dezember ins Bürgerhaus. Über 30 Kinder in Begleitung von Eltern bzw. Großeltern fanden den Weg dorthin. Carmen Preker-Schuldes begrüßte die Gäste im Namen des Heimatvereins. Das von den Frauen im Heimatverein hergerichtete Kuchenbuffet fand wieder einmal großen Anklang. Die Wartezeit bis zum Eintreffen des Nikolaus war dank Bastelarbeiten und diversen Spielen sehr kurzweilig. Besonders die „Vorlese-Oma Inge“ (Ingeborg Brandenburger) hatte wieder die volle Aufmerksamkeit der Kinder.

Die von den Kindern und Erwachsenen gesungenen Advents- und Weihnachtslieder wurde von Armin Käckermann auf dem Keyboard begleitet. Als bei Einbruch der Dunkelheit der Nikolaus erschien, wurde es ganz still im Bürgerhaus. Andächtig lauschten die Kinder auf das, was der Nikolaus aus dem „Goldenen Buch“ vorlas. Dem Nikolaus wurden selbst gemalte Bilder übergeben und kleine Gedichte vorgetragen. Jedes Kind bekam von ihm eine gut gefüllte Nikolaustüte.

HV



LÖSCHGRUPPE BIRLENBACH

Jahresabschlussbericht 2012

Mit dreizehn Alarmierungen war das Jahr 2012 für die Löschgruppe Birlenbach sehr ereignisreich.

Von „Tier in Not“ (Katze im Rohr), „unklarer Rauchentwicklung im Heidenfeld“ (beim „Anstoichen“ des Backes) bis zum Alarmstichwort „Feuer 6“ (Feuer im Krankenhaus) war fast die ganze Bandbreite der möglichen Einsätze abgedeckt.

Dazu kamen je ein Einsatz wegen auslaufenden Kraftstoffs an der Tankstelle, Wasser im Keller, abgedeckter Dachziegel und zwei Schornsteinbränden.

Die Einsätze fanden nicht nur im eigenen Ort statt, die Löschgruppe Birlenbach wurde wie bereits in den vergangenen Jahren auch zur Unterstützung der örtlichen Einheiten in Langenholdinghausen, Geisweid, Trupbach und Weidenau eingesetzt.

Der spektakulärste Einsatz war sicherlich der Brand im Blockheizkraftwerk des Hauses Hüttental des Kreisklinikums Siegen in Weidenau. Hier ergab sich für die vielen PatientInnen neben der Gefahr durch das Feuer eine viel größere Gefähr-

dung durch den sich rasch ausbreitenden Brandrauch. Aus diesem Grund wurde eine umfassende Alarmierung vieler Feuerwehr- und Rettungsdiensteinheiten aus Siegen und den Nachbargemeinden veranlasst.

Da das Löschgruppenfahrzeug aus Birlenbach zu den ersteintreffenden Fahrzeugen gehörte, wurde ein Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung im Blockheizkraftwerk eingesetzt. Zum Glück konnte der Brand und somit auch die Rauchentwicklung schnell eingedämmt werden, so dass keine Menschen zu Schaden kamen.

Um auch in den kommenden Jahren den Bürgern unseres Ortsteiles bei Unfällen und Notsituationen Hilfe leisten zu können, suchen wir weiterhin interessierte Frauen und Männer ab achtzehn Jahren, die uns bei unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen.

Auch Kinder und Jugendliche von zehn bis siebzehn Jahren sind in der Jugendfeuerwehr herzlich willkommen.

Löschgruppe Birlenbach

Platt für Anfänger

<i>blasdern</i>	heftig regnen	<i>schmaronkelich</i>	schwach, elend
<i>awejjeln</i>	etw. in Gang bringen	<i>Lakes</i>	langer Kerl
<i>doll sin</i>	schwindelig sein	<i>Schdemm</i>	Stimme
<i>Gesder</i>	GINSTER	<i>Komb</i>	tiefe Schüssel
<i>läbbsch</i>	geschmacklos, laff	<i>Kalfakder</i>	Gehilfe
		<i>Mämm</i>	Mutterbrust
<i>wusche</i>	schlagen	<i>usseschäbbe</i>	ausschöpfen, einschenken



NEUJAHRSTREFF AM BACKES

Leider wollte uns auch in diesem Jahr der Wettergott nicht hold sein. Also wurden ein Zelt für die Besucher und ein Pavillon für die Grillstation aufgebaut. So konnten die Gäste das neue Jahr bei heißen und kalten Getränken sowie Grillwurst begrüßen.

Viele „Stammgäste“ des Neujahrstreffs wurden ebenso freudig begrüßt wie diejenigen, die zum ersten Mal dabei waren.

Der Heimatverein hofft, dass es allen gut gefallen hat und wir uns am 1. Januar 2014 gesund und bei hoffentlich besserem, winterlichem Wetter wiedersehen.

Hv



„AKTION SAUBERE LANDSCHAFT“

Auch in diesem Frühjahr wurde wieder zur „Aktion Saubere Landschaft“ aufgerufen. Am Samstag, den 9. März 2013 traf man sich um 10.00 Uhr am Backes.

Hier wurden die vielen Helfer mit Mülltüten, Zangen und Handschu-

hen ausgerüstet und auf die Traktoren verteilt. Bis zur Mittagszeit wurden die Ladeanhänger mehrmals mit Müll beladen, so dass sie zwischendurch geleert werden mussten. Es ist schon erstaunlich, was einige BürgerInnen so alles in der Natur liegen lassen und auch bewusst dort entsorgen.

Nach Beendigung der Arbeit traf man sich noch zu einem Eintopf-Essen im Bürgerhaus. Der Vorstand des HV bedankt sich für die tatkräftige Mithilfe.

Hv



BESUCH BEI DER BÄCKEREI SCHNEIDER

Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr Birlenbach besuchten Großbäckerei Schneider in Netphen Dreis-Tiefenbach

Seit nunmehr zehn Jahren kommen die Alterskameraden jeden letzten Mittwoch im Monat zusammen. Wenn nicht eine interessante Exkursion auf dem Plan steht, trifft man sich zu einem gemütlichen Plausch vor dem oder im Backes. Ansonsten tut man etwas für die Bildung, man besichtigt die heimische Industrie, geht in Museen oder fährt in stillgelegte Erzgruben ein.

Am 24. Januar dieses Jahres war eine Besichtigung der Bäckerei Schneider in Netphen Dreis-

Tiefenbach angesagt. Herr von Fugler war unser Ansprechpartner. Spontan hatte er uns zu einer Besichtigung der Produktionshallen eingeladen. Zugleich ließ er wissen, dass eine Besuchergruppe ab zehn Personen wünschenswert wäre. Diese Personenzahl wurde erreicht, indem sich unsere Ehefrauen bereit erklärten, auch an dieser Besichtigung teilzunehmen.

Herr von Fugler nahm uns persönlich in Empfang und begrüßte uns herzlich. Danach durften wir selbst Hand anlegen und Brotlaibe kneten und formen, die nach einer gewissen Ruhezeit in einen Gärschrank geschoben wurden. Ein neu installierter vollautomatischer Backofen



wurde uns erläutert, in welchem die ca. 80 Schwarzbrote wie von Geisterhand verschwanden. Während des Backvorgangs wurden wir auf das Feinste beköstigt. Auch erhielten wir einen kurzen Überblick über die Historie der Firma Schneider, die in Dreis-Tiefenbach drei Meister, fünfzehn Gesellen und sieben Auszubildende beschäftigt. Insgesamt arbeiten in dem Unternehmen 350 Leute. Auch wie man Pizzaschnecken maschinell herstellt, wurde uns anschaulich vorgeführt. Nach genau einer Stunde kamen die fertig gebackenen Brote mittels Trans-

portband wieder aus dem Ofen. Sie sahen alle köstlich aus; eines glich dem anderen. Nach der zweieinhalbstündigen Besichtigung erhielt jede/r TeilnehmerIn ein herrlich duftendes Schwarzbrot.

Herr von Fugler gab uns beim Abschied zu verstehen, dass es ihm mit so einer interessierten Gruppe sehr viel Spaß gemacht habe. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es mal wieder ein schöner Nachmittag gewesen sei.

Dietmar Klappert



Schausonntag
von 13 bis 16 Uhr!
(Keine Beratung, kein Verkauf)

*Besuchen Sie bei jeder
Witterung unsere einzigartige
Grabmal-Galerie.*

Rainer Paul
Holdinghauser Straße 16
57078 Siegen-Langenholdinghausen
Ruf: (02 71) 8 19 20

Dat kochte os Mamme

Bäckel (Kartoffelstollen)

Zutaten:

600 g Weizenmehl
25 g Stärkemehl
1 Pfd. gekochte Kartoffeln (gepresst)
1 Päckchen Hefe
100 g Zucker
1 gestr. Teelöffel Salz
100 g Margarine (zergehen lassen)

Zubereitung

Einen festen Hefeteig herstellen, den man erst in der Schüssel gut gehen lässt. Dann einen schmalen und hohen Stollen formen und nochmals gehen lassen. Bei 225°C auf der Mittelschiene im vorgeheizten Ofen $\frac{3}{4}$ - 1 Stunde backen.

Seejerlänner Bäckel

1 Pfd. gekochte Kartoffeln
1 Pfd. Mehl
1 Päckchen Hefe
1 gestr. Teelöffel Salz
 $\frac{1}{4}$ l Milch

Zubereitung:

wie oben

Dat wosste os Omma

Rohr frei mit Cola

Abfluss dicht? Backpulver zusammen mit einem Schluck Cola machen das Rohr wieder frei.

Wasser öffnet Wein

Keinen Korkenzieher? Den oberen Teil der Weinflasche unter heißes Wasser halten. Die Luft im Flaschenhals dehnt sich aus, drückt den Korken heraus.

Schmuck & Schuhe reinigen

Goldschmuck wird wieder blank, wenn man ihn mit einer aufgeschnittenen Zwiebel einreibt; so kann man auch Schneeränder an Schuhen beseitigen.



DIE GLOCKE DER HEIMAT

Die Glocke der Heimat

von Helene Brömbach

*Es steht ein Häuschen am Bergeshang,
drin hängt ein Glöcklein mit fröhlichem Klang.
Und wenn die Woche zu Ende geht,
läutet das Glöcklein wie zum Gebet.
Und schließt aus dem Dörfchen zur ewigen Ruh',
ein Pilger still die Augen zu,
so tönt es mit seinem hellen Klang,
wie ein stiller Grabgesang.
O Glöcklein der Heimat, wie klingst du so schön,
o könnt ich dich hören über alle Höhn.
Doch weiß es so weit ist von deinem Blick,
geb' ich es wieder auf diesem Bild,
denk' oft an dein Heimatdörfchen zurück.*

Helene Brömbach (21.12.1899 - 22.12.1967), den Älteren als Kurschs Lenche bekannt, lebte im heute von der Familie Haffert bewohnten Haus im Alten Dorf an der Ecke Abendröthe/ Schweizer Seifen.

I H R E S E I T E

Dies könnte Ihre Seite sein!

Eine Seite für Kommentare, Leserbriefe, Geschichten, Anekdoten oder für Werbeanzeigen.

„Os Dorfbläddche“ wird an alle Haushalte im Ortsteil Birlenbach 2 mal im Jahr kostenlos verteilt. Das Heft lebt von Werbeanzeigen und Spenden, für die wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von:

Jürgen Bohn

Birlenbacher Str. 195

57078 Siegen

Tel.: 0271/87985

Fax: 0271/3039242

E-Mail: j-e.bohn@t-online.de

ContactSkin®

Neues Haar wie aus der Kopfhaut gewachsen.
Ein Gefühl wie eigenes, richtiges Haar,
mit natürlichem Ansatz.

...bei Haarproblemen....

**HAAR|PRAXIS
GEISLER**

Ziegeleistrasse 5
57078 Siegen-Geisweid

Wir beraten Sie gern kostenlos und unverbindlich.
Rufen Sie uns an **0271 / 8 90 95 92**
Weitere Infos unter www.haare-siegen.de

WEISDE NOCH – WOSDESDE SCHOA

Im heißen Sommer 1959, der auf weitere sonnenreiche Sommer hoffen ließ, kam der findige Birlenbacher Karl-Wilhelm Orbst (wohnhaft „In der Furte“) auf eine glänzende Idee: Durch die Kreuzung zweier Früchte, einer heimischen und einer beliebigen fremdländischen, wollte er es zu Wohlstand bringen und gleichzeitig sein Heimatdorf in aller Welt bekannt machen. Aufgrund der Anfangsbuchstaben des Ortsnamens entschied er sich

dafür, dass alle Kreuzungen auf der BIRne aufbauen sollten. Und warum nicht auch gleich ganz kühn beginnen? Sollte es wirklich nicht möglich sein, eine Birne mit einer Banane zu kreuzen? In einem kleinen Gärtlein in jenem sonnenbeschienenen, heute bebauten Gebiet zwischen BIRlenbach und Klafeld wurde in jenem Frühjahr 1959 heftig experimen-

tiert, und tatsächlich gelang es schon im Spätsommer desselben Jahres, die ersten BIRNANEN zu ernten (siehe Abb.).

Weitere Mischungen wie die BIRNANAS, die BIRPRIKOSE oder die BIRTRONE sollten folgen.

Doch gestaltete sich bereits der Vertrieb der Birnane selbst auf dem heimischen Markt wider Erwarten schwierig; die KäuferInnen blieben aus, deshalb wohl auch, weil damals im Kontext der ersten Arbeitsmigrantenwelle im Siegerland ein

allgemeines heftiges Misstrauen gegen die Mischung von Heimischem und Südländischem herrschte. Als dann die Sommer der frühen 1960er Jahre nur mäßig ausfielen und damit den Experimenten Karl-Wilhelms Orbsts auch die klimatische Grundlage entzogen wurde, ging dessen „Fruttimix KG“ in Konkurs.

HV



Mehr Lebensqualität durch Barrierefreiheit



Treppenlifte



Außentreppenlifte



Treppen-Plattformlifte



Senkrechte Plattformlifte



NOTRUF
tägl. 24 Stunden erreichbar

Florian Steup und Antje Heinzerling
- Team Barrierefreiheit -
zuständig für Beratung, Montage und Service



**... ganz in
Ihrer Nähe**

**Heinzerling
Aufzüge**



An den Weiden 27 · 57078 Siegen
Tel. 0271 405 74-0
www.heinzerling-aufzuege.de

„SIEGEN BLÜHT AUF“

Siegen blüht auf! – Mit Grün gestalten, Lebensqualität gewinnen“

ist das Motto einer Kampagne der Universitätsstadt Siegen, die die Bürgerinnen und Bürger motivieren will, an der Grüngestaltung Siegens aktiv mitzuwirken und dazu beizutragen, unsere Stadt schöner und liebenswerter zu machen.

Mit der Kampagne „Siegen blüht auf!“ bewirbt sich die Universitätsstadt Siegen erstmals am Bundeswettbewerb „Entente Florale“. Am treffendsten ist er als Wettbewerb für mehr Grün und Lebensqualität zu charakterisieren. Ein ansprechendes Stadtbild mit attraktiven Grünanlagen, einladenden Stadteingängen und Straßengrün und natürlich liebevoll gepflegtem privatem Grün wirkt anziehend auf Besucher und fördert die Identifikation der Einwohner mit ihrer Stadt. Der Nutzen und die Notwendigkeit von vielfältigem, blühendem Grün für die Ökologie, das Stadtklima, die Erhaltung und Steigerung der Artenvielfalt und für ein lebens- und liebenswertes Umfeld werden aufgezeigt. Die Leistungen der Stadt und ihrer Bürger werden öffentlichkeitswirksam präsentiert und dadurch das Image der Stadt und auch Wirtschaft und Tourismus gefördert.

Im Juli 2013 wird eine fachkundige Jury unsere Stadt bereisen und die Umsetzung der Ideen in Augenschein nehmen und bewerten. Als Preis winkt keine Prämie, sondern vielmehr eine Anerkennung in Form einer Urkunde oder gar einer Medaille. Mit der Grünflächengestaltung in einem bundesweiten Wettbewerb zu bestehen, gilt den teilnehmenden Kommunen jedoch zu Recht als kostbarer ideeller Wert.

Im Wettbewerb „Entente Florale“ werden verschiedene Bereiche betrachtet: Öffentliches Grün, privates Grün und Gartenkultur, gewerbliches Grün sowie Vorhaben und Projekte beim Natur- und Umweltschutz.

Neben den öffentlichen Grünflächen – hier sind neben vielen kleineren Maßnahmen z. B. Projekte wie „Siegen zu neuen Ufern“, die Neugestaltung des Quartiers Hüttenstraße in Geisweid oder die Umgestaltung des Bertramsplatzes zu nennen – ist



also vor allem auch das private Grün (Haus- und Vorgärten, Fassaden, Balkone, Terrassen usw.) von entscheidender Bedeutung. Aktivitäten der Vereine bzw. Dorfgemeinschaften, nachbarschaftliche Aktionen und auch das Engagement von Einzelpersonen zur Pflege des Ortsbildes tragen dazu bei, erfolgreich abzuschneiden.

Siegen hat viele ländlich geprägte Stadtteile. In den gewachsenen Ortskernen sind Gebäude im Fachwerkstil erhalten, der für Siegen und das Siegerland typisch ist. Zu den teils idyllisch anmutenden Ortsbildern gehören auch Gärten und Vorgärten, die von den Eigentümern liebevoll angelegt sind und gepflegt werden. Für Gemeinschaftsflächen übernehmen Heimatvereine vielerorts die Verantwortung.

Das gilt insbesondere auch für Birlenbach. Der Stadtteil Birlenbach nahm erstmals 2005 am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Im Zuge einer Dorferneuerungsmaßnahme wurden 2004 die Freiflächen um den Glockenturm und den Backes mit Natursteinen neu gestaltet und die Treppe sowie der Weg und die Stützmauer saniert. Die neue Gestaltungsweise fügt sich in das Gesamtbild des Dorfes ein. Erst recht zur Geltung kommt die Anlage durch die üppige

Blumenpracht, die den Naturstein in den Sommermonaten einrahmt. Auch in Birlenbach zeigt sich, wie einzelne Hausbesitzer und die Dorfgemeinschaft ihre Anlagen zu einer Zierde für den Ortsteil und einer Augenweide für Besucher machen. Die „Entente Florale“ gibt einen Anreiz, diesen vorbildlichen Grüngestaltungen nachzueifern.

Unternehmen und öffentliche Einrichtungen nehmen große, stadtbildprägende Flächen in Anspruch und können positive gestalterische Akzente setzen, wenn sie auf ihrem Grundstück und in dessen Umfeld Aspekte der Landschaftsplanung berücksichtigen. Hier sind auch Maßnahmen zur Außen- und Fassadengestaltung von Gebäude der Wohnungsbaugesellschaften einzuordnen. Aber auch witzige Ideen zur Dekoration und Grüngestaltung von Ladenlokalen, Gastronomiebetrieben und Einkaufsbereichen sind gefragt, um im Bereich gewerbliches Grün zu punkten.

Nicht zuletzt kommt es aber auch auf Natur- und Umweltschutz an. Dieses Jahr steht der Wettbewerb unter dem Motto „Reiche Blüte, reiche Ernte“. Nutzpflanzen, Obst und Gemüse aus den Hausgärten oder den Kleingartenanlagen und natürlich die Obstbaumwiesen genießen damit neben Aktivitäten zum Biotop und Artenschutz

besonderes Interesse. Zwei Aktionen der Umweltschutzabteilung der Stadt Siegen, die die Sieger Bevölkerung zur Teilnahme aufrufen, unterstreichen die Bedeutung: Der „Naturgartenwettbewerb“ (Ziel des Wettbewerbs ist es, den Hobbygärtnern und Gartenbesitzern in Siegen die Vorteile und Schönheit naturnah gestalteter Gärten zu vermitteln) und der Fotowettbewerb „Mein Lieblingsbaum“ (hierdurch soll die Wertschätzung für Bäume in der Öffentlichkeit erhöht werden). Genauere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.siegenbluehtauf.de oder telefonisch unter (0271) 404-3214.

Die „Entente Florale“ ist ein Wettbewerb zum Mitmachen und Mitgestalten. Das gilt auch für die Kampagne „Siegen blüht auf!“. Ein Erfolg ist nur dann zu erreichen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger, Gewerbe und Industrie ebenfalls einbringen. Sie haben einen bildschönen Vorgarten oder wollen ihn in diesem Frühjahr endlich anlegen? Die Fassade Ihres Hauses ist üppig begrünt und zieht bewundernde Blicke auf sich? Ihre Nachbarschaft packt gemeinschaftlich an, um das Ortsbild schöner zu machen? Sie wollen Verantwortung übernehmen für eine Anlage, die Ihnen am Herzen liegt? Ihr Firmengelände ruft nach einer Auffrischung durch Grün? Wenn

Sie zu einer dieser Fragen Ja sagen können, gehören Sie schon zum Team der Sieger Bürgerinnen und Bürger, das unsere Stadt aufblühen lässt. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit Ihre guten Ideen, Ihre kreativen Vorschläge und gelungenen Gestaltungen Teil der Sieger Bewerbung für die „Entente Florale“ werden können.

Ihre Ansprechpartner bei der Universitätsstadt Siegen sind:

Michael Langenbach

Fachbereich 8 – Grünflächen,
Umwelt, Stadtreinigung

Telefon: 0271/404-4803

E-Mail: m.langenbach@siegen.de

Nina Fischer

Abteilung Stadtplanung

Telefon: 0271/404-3398,

E-Mail: n.fischer@siegen.de

Alle Informationen zur Kampagne „Siegen blüht auf!“ und zum Wettbewerb „Entente Florale“ finden Sie im Internet unter

www.siegenbluehtauf.de

oder auf der Internetseite

www.siegen.de.

Die dort genannten Beispiele sollen dazu anregen, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!



... Lust auf Veränderung?

- neue Farben
- moderne Trends
- tolle Frisuren

Haarstudio Iris Otto

Tel. 0271-8902688

An den Weiden 9
57078 Siegen/Birlenbach

Parkplätze am Haarstudio !



Öffnungszeiten:

Dienstags bis Freitags 9:00 - 18:00 Uhr

Samstags 8:00 - 13:00 Uhr

Auch nach 18:00 Uhr machen wir gern einen Termin
nach Vereinbarung - rufen Sie uns an!

WANDERPLAN 2013

des Heimatvereins Birlenbach

-
- | | |
|--------------|--|
| 1) 21. April | Sieghöhenweg: letzte Etappe
Eitorf – Hennef, ca. 20 km
Dauer der Wanderung ca. 7-8 Stunden
Treffpunkt: Aldi um 7:30 Uhr; mit Pkw und Bahn |
|--------------|--|
-
- | | |
|-------------|--|
| 2) 21. Juli | Rundweg nach Buchen & zurück, ca. 8 km
Einkehr in die „Ongelsgrub“
Treffpunkt: Aldi um 9:00 Uhr |
|-------------|--|
-
- | | |
|---------------|---|
| 3) 18. August | Schmallenberg – Grafschaft, ca. 9 km
Einkehr in Grafschaft
Treffpunkt: Aldi um 9:00 Uhr; mit Pkw |
|---------------|---|
-
- | | |
|-----------------|--|
| 4) 8. September | Der Kindelsbergpfad, ca. 14 km
Einkehr im „Kindelsbergturm“
Treffpunkt: Aldi um 9:00 Uhr; mit Pkw |
|-----------------|--|
-
- | | |
|----------------|--|
| 5) 20. Oktober | Abschlusswanderung
mit anschließenden Grillen am Bürgerhaus
Treffpunkt: Bürgerhaus um 14:00 Uhr |
|----------------|--|
-
- Diese Termine sind unverbindlich, abhängig von der Wetterlage
und der Anzahl der TeilnehmerInnen.*
-



KLAES

A safe connection

Fritz Klaes GmbH & co. KG
Birlenbacher Straße 143
57078 Siegen

Telefon 0271/89031-0
Telefax 0271/86369

[Http://www.klaes-flansche.de](http://www.klaes-flansche.de) info@klaes-flansche.de

TERMINE AUS DEM KIRCHENKREIS 2013

09.06.2013 Tag der Schöpfung / Gottesdienst Talkirche
mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen

30.06.2013 Kinderfest „Im Wensch“ mit Gottesdienst

06.10.2013 Erntedankgottesdienst Talkirche

10.11.2013 Martinszug von der katholischen Heilig Kreuzkirche
zur Wenschtkirche (voraussichtlich 17 Uhr)

06-08.12.2013 Weihnachtsmarkt „Rund um die Talkirche“

Änderungen vorbehalten.



PLAKATE //
SCHILDER //
FOTOLEINWÄNDE //
WERBEDRUCKE //
FINE-ART-PRINT //
MESSEDISPLAYS- UND SYSTEME //

Made by incolor.

MEHR ERFAHREN?
Birlenbacher Straße 170a // 57078 Siegen //
0271.890 98 08 // info@incolor.de

incolor
digital.druck



WIR HABEN HANDWERK VERSTANDEN

Beratung, Verkauf, Montage und Reparatur von Fenstern & Türen,
Rollladen und Sonnenschutz – alles aus einer Hand.
Besuchen Sie uns auf www.taupadel.de



Taupadel • Koomansstraße 40 • 57078 Siegen
Fon 0271 38690761 • mike@taupadel.de • www.taupadel.de

WICHTIGE TERMINE 2013

30.04.2013 Maibaumfest am Birlenbacher Backes
(Beginn: 18:00 Uhr)

02.05.2013 Blutspenden im Bürgerhaus
(16.00-19.30 Uhr)

29.06.2013 Sommerfest am Backes
(Beginn: 15:00 Uhr)

01.08.2013 Blutspenden im Bürgerhaus
(16.00-19.30 Uhr)

07.11.2013 Blutspenden im Bürgerhaus
(16.00-19.30 Uhr)

23.11.2013 Aufstellen des Weihnachtsbaumes
(Beginn: 09:00 Uhr)

07.12.2013 Der Nikolaus kommt ins Bürgerhaus
(Beginn: 15:00 Uhr)

10.12.2013 Jahresabschlussessen
(Dicke Bohnen/Grünkohl)
(Beginn: 19:30 Uhr)

Änderungen vorbehalten.

Seit 10 Jahren: Volker Hoof Bestattungen

Siegen (bh) "Voller Service, alles aus einer Hand", dieses Credo steht seit genau 10 Jahren auf den Fahnen des Bestattungshauses Volker Hoof aus Siegen. Am 15. April 2003 wurde das Unternehmen von Volker und Katharina Hoof gegründet. "Warum ausgerechnet Bestatter?" wird der Inhaber häufig gefragt. "Die Antwort heißt für uns gestern wie heute: wir begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein Stück ihres Weges und möchten den letzten Gang mit dem geliebten Verstorbenen würdevoll gestalten."

Nur der Mensch zählt

"Das wichtigste für uns ist, dass wir uns in die Menschen hineinversetzen und ihnen zuhören," so der Bestatter weiter. Die Zahl der Angehörigen, die sich der Familie Hoof anvertrauen ist in den letzten 10 Jahren stetig gewachsen. Auch die Vielfältigkeit der Dienstleistungen, die das Unternehmen anbietet, steigt ständig.



Zertifiziert

Volker Hoof bildet sich regelmäßig weiter und

unterzieht sein Unternehmen Qualitätskontrollen. Zuletzt wurde das Bestattungshaus vom Verband unabhängiger Bestatter auf Herz und Nieren geprüft.

"Fachliche Kompetenz, sauberes, hygienisches Arbeiten sowie die transparente Rechnungsstellung wurden genau unter die Lupe genommen," so Volker Hoof. Die Zertifizierung wurde dann am 16. Februar 2013 von den Geschäftsführern und Vertretern des Bestatterverbandes und der Bestattungstreuhand überreicht.

Zertifikat

Verbandsgeprüfter Bestatter

Herr
Volker Hoof

hat vor dem Prüfungsausschuss bestanden und ist berechtigt den Titel

Verbandsgeprüfter Bestatter
Verband Unabhängiger Bestatter e.V.
Zertifiziert unter Nr. 07-016-01

zu führen
mit diesem Zertifikat wird nachgewiesen, dass Volker Hoof
Bestattungen fachkundig und kompetent geführt wird.
Februar 2013

[Signature] *[Signature]*
Stefan Schäfer 1. Vorsitzender Klaus Wagner 2. Vorsitzender

WIR SIND JEDERZEIT FÜR SIE DA. TAG & NACHT.

VOLKER HOOF

BESTATTUNGEN • TRAUERREDEN • GRABMALE

Fußfeld 20 • 57078 SIEGEN - LANGENHOLDINGH.

HAUPTSTR. 86 • 57074 SIEGEN - KAAAN-MARIENBORN

TEL. 0271 / 870 150

VERBANDSGEPRÜFT & ZERTIFIZIERT

HOOF
DER BESTATTER

IMPRESSUM



- Herausgeber: Heimatverein Birlenbach
Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
- Redaktion: Jürgen Bohn, Margit Hardenack,
Günter Helmes
- Satz & Grafik: Anja Ley (anja-ley@email.de)
- Titelfoto: Simone Hainz / pixelio.de
- Druck: incolor print
Michael Born, Birlenbacher Str. 170 a
57078 Siegen/Birlenbach

So einzigartig wie sein Geschmack.

Krombacher Privatbrauerei, Krombacher Pils, Krombacher Pilsener, Krombacher Pilsener Bier, Krombacher Pilsener Brauerei, Krombacher Pilsener Brauerei, Krombacher Pilsener Brauerei

Sein Felsquellwasser
und die natürlichen
Zutaten verleihen ihm
diesen frischen, reinen
und einzigartigen
Geschmack. Das macht
Krombacher zum
meistgekauften Pils
in Deutschland.

KROMBACHER.
EINE PERLE DER NATUR.

